

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **129 (1987)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Summary

An examination was carried out on chickens, ducks and geese, some day-old and some at the age suitable for slaughter, to determine the proportion of body parts important for meat-production, as well as the total amount and the economically valuable amount of protein (actomyosin content) in the breast and leg muscle.

Differences were found between the species, breeds and sexes. The proportion of valuable proteins in the muscle is particularly low in broiler chickens and ducks, while that of less valuable proteins is greatly increased.

In order to improve quality, i.e. to effect a genetic improvement for the meat production, the authors suggest that in future the parameter which they determined should be used for judging the quality of the meat, instead of the amount of food necessary to produce 1 kg live body-weight.

### Literatur

- [1] Bögre J.: Baromfipar. Budapest, XV, 1.5 4, (1968). – [2] Chantler P.: Nature, London, 283, 621 (1980). – [3] Gard L.E., Nesheim M.C.: Poultry production. Lea and Febiger, Philadelphia, (1972). – [4] Fazekas S., Székessy Hermann V., Óvári I.: Acta Agronomica Acad. Sci. Hung., 28, 301 (1979). – [5] Fazekas S., Székessy Hermann V., Óvári, I., Kása I.: Acta Agronomica Acad. Sci. Hung. 20, 39 (1980). – [6] Fehér Gy., Fazekas, Sótony S., Székessy-Hermann V.: Acta Agronomica Acad. Sci. hung., 33, (1984). [7] Gabe G., British Med. Bull. 35, 213 (1979). – [8] Goa J.-Scan. D.J.: Lab. Invest., 5, 218 (1963). [9] Horn P.: A baromfitenyésztők kézikönyve. Mg. Kiadó, Budapest (1981). [10] Kakuk T., Perényi M.: Agrártudományi Közlemények, Budapest, 37, 425–430 (1978). – [11] Layne E.: Methods in Enzymol., 3, 447 (1957). – [12] Mihályi E., Rowe A.J.: Biochem. Zeitschr. 267, 345 (1966). – [13] Pereira H.S., Stadelmann W.J.: Poultry Sci. Menasthia Wisconsin, 4, 1464 (1976). – [14] Szent-Györgyi A.: Chemistry of muscular contraction. New York 1st Ed. 1947.

Manuskripteingang: 2. Februar 1987

## VERSCHIEDENES

### Korrespondenz von Professor Bernhard Bang

Der unterzeichnete dänische Kollege ersucht uns um die Publikation des nachfolgenden Aufrufs:

«Seit Herbst 1983 arbeite ich an einer Publikation über den Briefwechsel von Professor Dr. med. Bernhard Bang (1848–1932) mit Personen und Institutionen im Ausland.

Professor Bang entdeckte, wie bekannt, um die Jahrhundertwende die Ursachen der Abortus-Bang-Infektion, und er legte auch seine Methode zur Ausrottung der Vieh-Tuberkulose vor.

In dem dänischen Reichsarchiv und in der Bibliothek der königlichen dänischen Veterinärhochschule befinden sich ungefähr 2500 Briefe, die Professor Bang in den Jahren von 1880 bis 1930 empfangen hat, darunter eine grosse Anzahl in deutscher und französischer Sprache aus der Schweiz. Kopien von Briefen, die Bang geschrieben hat, sind dagegen kaum vorhanden.

Falls schweizerische Kollegen Briefe von Professor Bang in Besitz haben oder Kenntnis von solchen Briefen haben, wäre ich sehr dankbar für Auskunft darüber, womöglich mit Photokopien.»

Hans Larsen, Cheftierarzt, Bakkevej 5, DK-5853 Ørbaek.